

fah- ren. Nach die - sem E - lend ist be-
reit, ist be- reit ein Leben uns in E - wig - keit.

Vorlesung, Gebet und Segen

„Christus humiliavit se“

Christus humiliavit semet ipsum, factus oboediens usque ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum et donavit illi nomen, quod est super omne nomen, ut in nomine Jesu omne genu flectatur coelestium, terrestrium et infernorum et omnis lingua confiteatur, quia Dominus Jesus Christus in gloria est Dei patris.

Christus erniedrigte sich selbst, wurde gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist, daß im Namen Jesus sich beugen alle Knie derer, die im Himmel, auf der Erde und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen, daß Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters.

„Deus misereatur“

Deus misereatur nostri et benedicat nobis, illuminet vultum suum super nos et misereatur nostri, ut cognoscamus in terra viam tuam, in omnibus gentibus salutare tuum. Confiteantur tibi populi, Deus, omnes, laentur et exultent gentes, quoniam iudicas populos in aequitate et gentes in terra dirigis. Terra dedit fructum suum, benedicat nos Deus noster, et metuant eum omnes fines terrae.

Der Herr erbarme sich unser und segne uns, er erleuchte sein Antlitz über uns und sei uns gnädig, damit wir erkennen auf Erden deinen Weg, bei allen Völkern dein Heil. Dir sollen, Gott, alle Völker bekennen, die Heiden sollen sich freuen und jauchzen, da du die Völker richtest in Gerechtigkeit und die Heiden auf Erden leitest. Das Land hat seine Frucht gegeben, es segne uns unser Gott und alle Welt fürchte ihn.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Leitung: Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper: Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. „Allemande“ von Herm. Schein
2. „Christ, unser Herr, zum Jordan kam“ von J. Kuhlo
3. „Herr Jesu Christ, meins Lebens Licht“ von J. S. Bach
4. „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“ von Zahn.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche:

Sonntag, den 1. Februar 1931, vorm. ½ 10 Uhr:

Philippus Dulichius: „Da pacem“ für achtstimmigen Chor.

Nächste Vesper: Sonnabend, den 7. Februar, nachmittags 6 Uhr